

Freibrief No. 2779

Bericht des finanziellen Zustandes der

First National Bank

in Grand Island, im Staate Nebraska, beim Geschäftsschluss am 5. März, '17

Table with Aktiva and Passiva sections, listing assets like Anleihen und Diskontos, Ueberzogen, gesichert und ungesichert, and liabilities like Aktien-Kapital einbezahlt, Surplus-Fond, etc.

Staat Nebraska, Hall County, ss. Ich, J. H. Alter, Kassierer obiger Bank, beschwöre hiermit, dass obiger Bericht wahrheitsgetreu ist nach meinem besten Glauben und Wissen.

Bekleidene Anfrage: Sind die zwölf Senatoren, welche dem Präsidenten die unbedingte Vollmacht verweigerten und mit ihrer Ansicht durchdrangen, Landesverräther oder ehrliche Vaterlandsfreunde? U. A. w. g.

Freibrief No. 9395

Bericht der finanziellen Zustände der

Grand Island National Bank

in Grand Island, im Staate Nebraska, beim Geschäftsschluss am 5. März, '17

Table with Aktiva and Passiva sections, listing assets like Anleihen und Diskontos, Ueberzogen, gesichert und nicht gesichert, and liabilities like Aktien-Kapital einbezahlt, Surplus-Fond, etc.

Staat Nebraska } ss Hall County } Ich, J. J. Hansen, Kassierer oben erwähnter Bank, beschwöre hiermit feierlich, dass obiger Bericht wahrheitsgetreu ist nach meinem besten Wissen und Glauben.

Die New Yorker Hungerkrawalle.

Die hohen Kosten der Lebensmittelpreise haben kürzlich in New York zu einer Reihe von tumultuarischen Kundgebungen geführt, die mit den erfundenen Hungerkrawallen, die amerikanische Zeitungen im letzten Jahre bald aus dieser, bald aus jener deutschen Stadt gemeldet, bedenkliche Ähnlichkeit haben.

Zu ihren letzten Urlassen geben diese Krawalle auf den europäischen Krieg zurück. Wir hatten hohe Lebensmittelpreise allerdings schon vor dem Kriege, aber wir hatten keinen drückenden Mangel an Lebensmitteln.

Die Maschinenwelle in den deutschen Schützengräben würden sich todtschlagen, wenn die American Rights League, angeführt von dem großen Arbeiter von Dyster Bay, zum Sturm anrückte. Gar nicht auszudenken. Gott, das Theater!

Grand Island und warum!

Seit einigen Wochen haben wir die Grand Island Bevölkerung über die Hauptgründe informiert, welche unsere Wahl dieser Stadt beeinflussten als einer vorteilhaft gelegenen im Mittelwesten hinsichtlich eines weltlichen und hochmodernen Metropolitan-Hotels, und wir lenkten die Aufmerksamkeit auf die Thatsache, dass dieses Hotel eine gute und verdienstliche Kapitalanlage bildet.

Mit anderen Worten, wir ersuchten Sie, eine Kapitalanlage in Erwägung zu ziehen, welche diese Gesellschaft völlig und reichlich erwogen hat, bevor sie handelt.

Es ist nicht unsere Absicht, eine Kapitalanlage in diesem Hotel in Erwägung zu ziehen nur aus Gründen des Bürger Stolzes — obgleich dies Einfluss haben mag — nein, wir kommen zu Ihnen als eine Partie von Geschäftsleuten, wie dies anderwärts geschieht.

Wir laden Sie ein, die Thatsache in Erwägung zu ziehen, dass Grand Islands Bevölkerung während der letzten zehn Jahre stetig zugenommen hat, ohne während dieser Zeit ihre Hotel-Akkommodationen vermehrt zu haben.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf die Thatsache, dass während dieser Zeit das Geschäft Grand Islands und des umgebenden Territoriums gewaltig gewachsen ist, so dass die Anzahl der Geschäftsreisenden sich bedeutend vergrößert hat, welche diese Stadt mit ihren vortrefflichen Eisenbahn-Facilitäten, während sie sich in diesem Territorium aufhalten, begreiflicherweise zu ihrem Hauptquartier machen.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf das sich sehr vergrößernde Volumen des Auto-Touristen-Geschäfts und auf die Thatsache, dass Grand Island an einer der größten transkontinentalen Seerouten der Nation gelegen ist, was eine höchst wünschenswerte Klasse von Hotelgästen nach dieser Stadt bringt.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf die höchst wünschenswerte Lage für unser Grand Island Hotel, und auf die Thatsache, dass dieses Hotel, wie Sie bei Durchsicht unserer Pläne und Zeichnungen bemerken werden, ein solches sein wird, welches einen ständigen Strom von Reisenden anzieht und hält, und außerdem eine gute Patronage der Grand Islander Bevölkerung.

Mit anderen Worten, wir ersuchen Sie, eine Kapitalanlage in Grand Island in Erwägung zu ziehen, in welcher Sie als ein Bürger direkt und indirekt profitieren mögen — direkt als Aktionär dieser Gesellschaft, und indirekt durch das Resultat der größeren Geldausgaben in dieser Stadt seitens der Reisenden, welche veranlasst werden, hier zu halten und der vortrefflichen Hotel-Facilitäten theilhaft zu werden und der Bedienung, die wir bald im Stande sein werden, ihnen zur Verfügung zu stellen.

In obiger Aufzählung der Erwägungen hinsichtlich Grand Islands vieler Vorteile vom Standpunkt des Hotelleiters, haben wir nicht die Vorteile erklärt, die sich dem Aktionär durch die gleichzeitige Führung einer ganzen Reihe von Hotels bieten, noch haben wir bezüglich des Operationsplanes sowie dem Weitblick der American Hotel Company übertrieben.

Dies Alles sind Sachen, welche sich für irgend einen Grand Islander Geldanleger zu dieser Zeit von besonderem Interesse erweisen, und hinsichtlich deren kann man volle Information dadurch erhalten, indem man sich mit den Vertretern dieser Gesellschaft, den Herren W. L. Johnson und A. W. Groff, in den Bachelors' Apartments, Telephone No. 51, in Verbindung setzt, oder direkt sich erkundigt bei der

North American Hotel Co. oder die BANKERS REALTY INVESTMENT CO. OMAHA, - Incorporated Assets over \$1,800,000 - NEBR.

allgemeine Preissteigerung zur Folge hat, auch wenn unmittelbar nur ein paar Artikel betheiliget sind. Sobald ein Artikel übermäßig verteuert wird, sei es durch forcierte Ausfuhr, bracht, ein mal wohl in Folge der erhöhten Ansprüche, die der prosperierende Theil der Bevölkerung an's Leben zu stellen begann, hauptsächlich jedoch unzweifelhaft infolge der gesteigerten Ausfuhr. Die Wirthen nahmen nicht bloß unsere Munitions- und Geschäftsfabriken, sondern auch unsere Lebensmittelmärkte in Anspruch.

schreitendem Misverhältnis stehen. Die hohen Löhne werden in den Munitionsfabriken gezahlt, in anderen Industriezweigen haben sich die Lohn-erhöhungen, die die Kriegsjahre gebracht, in beschleunigtem Maße gehalten. Die ärmere Bevölkerung klagt seit Jahr und Tag, dass sie es immer schwieriger finde, mit ihrem Verdienst auch nur bescheidene Ansprüche zu befriedigen, und sie klagt mit Recht. Da sind die Vorgänge, die sich kürzlich in New York abgespielt haben, bald erklärt: die Kartoffeln, das Brot der Armen, und ihr Gemüthe, die Zwiebeln, sind in der letzten Zeit in New York und anderen Großstädten des Ostens dermaßen im Preise gestiegen, dass das arme Volk auch sie nicht mehr bezahlen kann.

schämenderes hat die Welt noch niemals gesehen. Wir verlangen fremde Frauen und Kinder hungern. Wir verachten die Erträge unseres Bodens zu wuchererpreisen an England und seine Verbündeten und lassen welche Kreise unseres Volkes darben. In England sind die Lebensmittel billiger als in den Ver. Staaten, und das verdankt England uns. Ober vielmehr jenen, die dafür verantwortlich sind, dass die Ausfuhr nicht eingeschränkt wurde, so lange es noch Zeit war. Sie sind verantwortlich auch für die New Yorker Hungerkrawalle, und sie ganz allein!

„Sanitary Meat Market“. Wenn Ihr gute Wurst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukee-Wurst und besser, bestellst bei Klappenburg & Kraft, 319 weisl. 3. Straße, Tel. 806. 46ft

„Deutsch-Amerika“. Unseren Lesern zur nochmaligen Kenntniss, daß wir die Agentur für die beste illustrierte Zeitschrift in Amerika, „Deutsch-Amerika“, besitzen, und die Zeitschrift auf Lager haben. Die Kriegsbilder und Beschreibungen in diesem Wochenblatt sind höchst interessant und aus besten Quellen. Abonnementsbetrag 75c für drei Monate, \$2.50 per Jahr. Einzelnummern 5c. Bestellungen werden entgegen genommen in der Anzeiger-Herald Pub. Co. 109 Südl. Walnut Straße.